



Katholischer Burschenverein Hahnbach e.V.



Chronik des KBV Hahnbach Das Jahr 1979

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: 01.12.2003, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

Freitag, 19. Januar

Faschingsball

Nach langem ringen entschloß man sich doch einen Faschingsball im neuen Rittersaal abzuhalten. Der Termin wurde auf Freitag den 19. Januar festgelegt. Kurzfristig wurde noch eine Kapelle besorgt. Am 17.1. und am 18.1. war es dann für den Kartenvorverkauf soweit. Dieser lief auch sehr mäßig an. Am 19. um 8 Uhr gings los. Für diesen Abend kann man dann nur noch sagen das sich alle recht gut unterhielten, daß aber die Einnahmen gerade für die Unkosten ausreichten.

???

Hausball

Ein voller Erfolg war auch in diesem Jahr wieder der traditionelle Hausball beim "Hanserl". 1. Vorstand Weiß Rudi konnte zahlreiche Narren und Närrinnen begrüßen. Darunter auch unseren Präses und Pfarrer Michael Märkl. Für Stimmung sorgte Konrektor Schieberl auf seiner Quetschen.

31. Januar

Versammlung

Zu dieser Versammlung konnte Rudi Weiß zahlreiche Mitglieder und Präses Grimm recht herzlich begrüßen. Folgende Punkte wurden besprochen.

1. Hochzeit Wiesnet Gerhard
2. Faschingszug ("Garde")
3. Verkehrsabend

24. Februar, 15. September, 22. September, 29. September

4 Hochzeiten 1979

Den Reigen der Verehelichungen eröffnete unser Mitglied Wiesnet Gerhard am 24.2.79, der ein Mitglied der Mädchengruppe, die Himmer Anna heiratete. Die anderen drei suchten sich den Monat September als Hochzeitsmonat aus. Bei Ihnen gab es auch allen einen zünftigen Junggesellenabschied mit Ständchen.

- 15.9.79 Reinhard Neiswirth
22.9.79 Oswald Weiß
29.9.79 Ludwig Winkler

25. Februar

Faschingszug

Den Ausklang des Faschingstreibens bildete auch in diesem Jahr wieder unser Hahnbacher Faschingszug am 25.2.79 mit. Wie in jedem Jahr begann man eine Woche vor dem Umzug mit dem Bau eines Wagens, der für das gewählte Thema nicht viel Zeitaufwand forderte. Am Sonntag um 14 Uhr drehte sich der Gaudiwurm bei schönem aber kaltem Wetter langsam vorwärts. Auch die Hahnbacher Burschengarde mit Prinzenpaar war vertreten.

16. März

Verkehrsabend

Die Verkehrswacht Amberg führte am 16.3.79 im Nebenzimmer der Gastwirtschaft Ritter einen Verkehrsabend mit Quiz durch. Dazu waren die Hahnbacher Vereine eingeladen. Jede Mannschaft bestand aus 4 Personen. Die Fragen wurden einzeln oder Mannschaftsweise, je nach Schwierigkeitsgrad beantwortet. Mit einem 5. Platz beendete das team des KBV diesen Abend.

28. März

Versammlung

1. Kleidersammlung am 31.3.79
2. Jugendglaubensseminar
3. Maiwanderung
4. Fußballspiel KBV : FFW

31. März

Kleidersammlung

Für einen guten Zweck waren die Mitglieder des KBV mit Traktor und Wagen am Samstag, 31.3. ab 8 Uhr in Hahnbach unterwegs und fuhren alles an Altkleidern zusammen was von den Einwohnern an den Straßenrand gestellt wurde.

3. April

Glaubensseminar

Am 3.4.79 fand im Rittersaal der zweite Abend des Glaubensseminars statt. Dieser Vortrag war vor allem auch auf die Jugend zugeschnitten. Darum beteiligten sich auch einige Mitglieder an diesem Diskussionsabend.

???

Maiwanderung - Maiandacht

Wie im Vorjahr so traf man auch in diesem Jahr zur traditionellen Maiwanderung und zur Wanderung auf den Frohnberg zur Maiandacht mit der Mädchengruppe zusammen.

14. Juni, 24. Juni, 30. September, 5. August

Festzüge - Kirchengzüge

Zur Patenschaftsübernahme der Reservistenkameradschaft Hahnbach am 24.6.79, zum 50-jährigen des Kath. Arbeiterbundes Hahnbach am 30.9.79 und zum Fronleichnamzug am 14.6.79 nahm der Kath. Burschenverein mit Fahne und Mitgliedern teil. Am 5.8.79 waren alle KBV-ler beim 100-jährigen des KBV-Aschach vertreten, einem der letzten Burschenvereine im Landkreis.

29. Juni 1979 und 27. Juni 1980

Johannisfeuer 1979 und 1980

Am 29.6.79 und am 27.6.80 stellte der Burschenvereine wie in den Jahren davor das Johannisfeuer auf und brannten es ab. Ein neuer Standort ergab sich nahe der Frohnbergsiedlung auf einer Anhöhe Richtung Sulzbach.

28. Juli

Sieg oder Niederlage

Einmal hieß es 3:0 für die FFW, diesmal hieß der Sieger KBV. Am 28.7. fand das Rückspiel zwischen dem KBV und der FFW auf dem "Alten Sportplatz" in Hahnbach statt. Durch Training und Vorbereitungs-lager wurden beide Mannschaften top fit gemacht. Für die FFW-ler nützte an diesem Tag dies leider auch nichts, nicht einmal die erschienenen Fan's konnten die 3:1 Niederlage verhindern. Unsere Mannschaft: Wiesmeth, Hüttner, Bauer, Xide, Winkler, Ertl, Bauer, Huber, Siegert, Wawersig, Rauch, Kredler, Weiß, Kotz.

???

Jugendraum in der Schule

Um die Jugendarbeit besser gestalten zu können, wurde von der Gemeinde ein Raum in der Hauptschule Hahnbach zur Verfügung gestellt. Da in diesem Raum jedoch jegliche Voraussetzungen, wie Strom- und Wasseranschluß fehlten und sich der Raum in kahlem kalten weiß darstellte, begann man mit den Ausbauarbeiten. Mit Farbe und Roller ging man dem trostlosen weiß an den Kragen. Mit gehobelten Fichtenbrettern und Kanthölzern wurde eine Theke gebaut in der man auch die Stereoanlage, einen Kühlschrank und eine Spüle unterbrachte. Die Lichtanlage wurde zur Aufbewahrung zum nächsten Theater eingebaut. Die Lautsprecher wurden aufgehängt und Vorhänge angebracht. Bei diesen Arbeiten, vor allem beim reinigen des Raumes leistete die Mädchengruppe gute Mit- und Zusammenarbeit.

???

Volkstrauertag

Auch 1979 stellte der Burschenverein zum Kriegergedenken eine Fahnenabordnung.

???

Präses Benefiziat Grimm

Nach Jahren guter Zusammenarbeit hieß es nun für die Gemeinde Hahnbach aber auch besonders für den Burschenverein Hahnbach "Abschied zu nehmen" vom "Bene" und vom Präses, vom Grimm Georg. Einer inoffiziellen Verabschiedung unseres Präses bei einer Brotzeit beim "Hanserl" folgte ein Ehrenabend der Gemeinde bei Ritter. Hierbei konnten alle Vereinsvorstände im Namen ihrer Vereine Georg Grimm für seine Verdienste und gute Zusammenarbeit recht viel Lob und Dank aussprechen. Der Burschenverein dankte seinem Präses noch einmal mit einem Einakter, mit einem kleinen Theaterstück das ihm die langen Jahre beim KBV mit den jährlichen Theateraufführungen viel Freude bereitete.

24. November

Quiz-Abend der RK-Hahnbach

Ein vielseitiges Wissen brauchten die Mannschaften um den Sieg beim Quizabend der Reservistenkameradschaft für die Hahnbacher Vereine zu erringen. Je drei Mitglieder eines Vereins stellten sich den Fragen. es starteten der Burschenverein, die Mädchengruppe, die FFW-Hahnbach, der Frauenbund, die KAB, der Sportverein, die Wasserwacht und als Gastmannschaft die KLJB Iber. Die Fragen stammten aus den Gebieten: Allgemeinwissen, Musik, Sport und Politik. Mit einem Punkt Vorsprung erreichte die FFW die Endrunde vor der KAB und wurde so Sieger.

5. Dezember

Nikolausdienst

Wie in jedem Jahr gingen auch heuer wieder die Nikoläuse für die Kleinsten in Hahnbach und Umgebung. um den vielen Anfragen gerecht zu werden, entsandte man vier Nikoläuse mit Knecht Rupprecht's.

22. Dezember

Weihnachtsfeier im Jugendheim

Zum ersten Mal konnte Vorstand Rudi Weiß, am 22.12.79, viele Burschenvereins- und Mädchengruppenmitglieder zu einer adventlichen Besinnungsstunde im Jugendraum der Schule begrüßen. Besonders Pfarrer Märkl und Pfarrer Knott konnte er zu diesem Abend willkommen heißen. Mit viel Einsatz brachte die Mädchengruppe den Jugendraum mit Adventskranz, Tannenzweigen und Kerzen in die richtige Weihnachtliche Aufmachung. Der Abend teilte sich dann in den besinnlichen und gemütlichen Teil auf. Im ersten Punkt fand man Lieder, Vorlesung und Ansprache wie im Gottesdienst. Im zweiten teil wurden Punsch und Plätzchen von der Mädchengruppe serviert. So fand dieser Adventabend seinen Stimmungsvollen Abschluß.

Theateraufführung

Ein guter Einfall

Gleich an vier Abenden hieß es Vorhang auf für die Spieler des Burschenvereins und der Mädchengruppe. Nach kurzen einleitenden Worten von Pfarrer Michael Märkl hieß es an den vier Abenden, 26.12., 29.12., 30.12. und 1.1.80, Vorhang auf für das Theaterstück. Am 26.12. nachmittags um 15 Uhr ging der Vorhang zum ersten Mal zur letzten Probe und zur ersten Aufführung hoch. Dies war zugleich Generalprobe und Aufführung für die Kinder.

Inhaltsangabe:

"Der gute Einfall" ist wirklich ein guter Einfall. Der bis jetzt von seinen beiden Töchtern verwöhnte Bauer Kaspar muß in den Austrag, weil ein "Junger" der Georg das Regiment auf dem Hof übernimmt. Plätzen könnte er vor Wut - nicht nur weil der junge Bauer mit Hilfe seines zukünftigen Schwagers Sepp den ganzen Hof umbauen will. Ein kleines Rachegefühl wächst in ihm, als er durch die Magd Emerenzia hört, daß die Zimmerleut gut auf den Firstbaum achten sollen, denn der könnt sonst sehr leicht gestohlen werden. mit Hilfe der Magd gelingt es Kaspar, den Firstbaum zu verräumen. Im 3. Akt herrscht große Aufregung den der eingebilte Georg ist blamiert. "Na so a Blamasch, sich vor'm eigenen Fenster an Firstbaum stehlen lassen" zieht Emerenzia den Bauern auf. Doch als "ihr Quirin" des Diebstahls verdächtigt wird, zwingt sie Kaspar, die Tat zu gestehen. " Net glei" meint er "no a bisserl zappeln lassen!" Doch dann verkündet er strahlend "I hab den Firstbaum gefunden!" und er hat erreicht, was er wollte: Er wird am Hof wieder geachtet und geehrt.

Darsteller:

Wolfgang Kredler	Kaspar, Austragsbauer
Karola Hofmann	Anne, seine Frau
Rita Lösch	Loni, beider Tochter
Lisa Horn	Liesl, beider Tochter
Josef Rauch	Georg, Lonis Mann
Maria Weiß	Emerenzia, Magd
Rudi Weiß	Quirin, Knecht
Josef Netti	Sepp, Zimmerermeister
Franz Hüttner	Alise, Maurermeister

Regie:

Erhard Retzer
Richard Götz